

ten einmal erkannter Wahrheiten. Mit diesen Herz und Kopf zugleich ehrenden Eigenschaften vereinigte er noch ein hohes Gefühl für die erhabenen Schönheiten der Natur, und einen seltenen Grad von Scharfsinn, welcher ihn das wahre Schöne und Gute bald auffinden, und ein treues Gedächtniß, welches ihm die Erhaltung der eingesammelten Masse von Kenntnissen sicherte.

Seine ausgebreiteten Kenntnisse in der Litteratur, besonders der deutschen und französischen der Landwirthschaft, den Polizei- und Kameral-Wissenschaften, und sein ausgezeichnetes Talent in der Darstellung, würden ihm einen ehrenvollen Platz unter Deutschlands Schriftstellern angewiesen haben, wenn er seine Zeit und Kräfte darauf hätte verwenden wollen. So hat er aber, wenigstens so viel mir bewußt ist, nie etwas drucken lassen. Jedoch hat er zweierlei geschrieben, woraus, so wenig es seiner Natur nach zu den eigentlichen schriftstellerischen Arbeiten gerechnet werden kann, sein Geist in einzelnen hellen Funken sprüht. Ich meine die Anmerkungen, welche er in die mehrsten seiner Bücher niederschrieb, und sein Testament. Jene wären wohl werth, gesammelt zu werden, da in ihnen auch manches treffende kritische Urtheil enthalten ist.